

Biosystemtechnik/Bioinformatik

Technische Hochschule Wildau (Technical University of Applied Sciences)
Master of Science



Profil

Die Verknüpfung von Naturwissenschaft und Technik

Die TH-Wildau bietet mit dem Studiengang Biosystemtechnik/Bioinformatik seit 2001 eine einzigartige Fachdisziplin an. Er kombiniert mit einem stark interdisziplinären Anspruch Naturwissenschaften, Informatik und Technik zu einem modernen Hybridstudiengang in den angewandten Lebenswissenschaften.

Studienziele

Im Masterstudium bilden wir anwendungs- und praxisnah Fachkräfte und Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler aus, die in der Lage sind, Projekte sowohl auf dem Gebiet der Biosystemtechnik als auch der Bioinformatik zu bearbeiten. Damit eröffnet sich eine breite fachliche Perspektive und ein erweitertes berufliches Tätigkeitsfeld in Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Biotechnologie und verwandter Richtungen.

Studieninhalte

Kernmodule

- Kernmodule aus den Bereichen Bioinformatik, Biosystemtechnik, Biotechnologie und Mikrosystemtechnik
- großes Laborpraktikum „Bioanalytische-Datengewinnung und -Auswertung“
- hoher Anteil praktischer Labortätigkeit

Wahlpflichtmodule

- Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Biologie, Sensorik, Bioinformatik oder Materialtechnik
- fachübergreifende Studienmodule im Bereich Management

Projekte im Studium

- zwei fachpraktische Studienabschnitte
- Projektmanagement

Abschluss: Bachelor of Science

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit

Regelstudienzeit: 6 Semester (Vollzeit), 12 Semester (Teilzeit)

Unterrichtssprache: Deutsch

Fachbereich: Ingenieur- und Naturwissenschaften

Studienbeginn: Wintersemester

Bewerbungsfristen: [Aktuelle Bewerbungsfristen](#)



Studiengangssprecher

Prof. Dr. sc. hum. Marcus Frohme
Tel.: +49 3375 508 249
Mail: marcus.frohme@th-wildau.de

Perspektiven

Berufsperspektiven

Sie werden gefragte Einsteiger in Forschungseinrichtungen und Unternehmen des gesamten Life-Science-Branche.

Die Qualifikation befähigt zur leitenden Tätigkeit in verschiedenen Berufsfeldern, insbesondere mit Schnittstellenfunktion in Entwicklung, Produktion und Vertrieb, oder in der Projektleitung.

Der Abschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und berechtigt grundsätzlich auch zur Promotion.

Bewerben

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

Informationen zum Hochschulzugang

Zugangsvoraussetzungen

- Voraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Umfang von mindestens 180 Credit Points.
- Fachnaher Diplom- oder Bachelor-Studiengang einer Hochschule (Biologie, Informatik, etc.). Die Fachnähe ist anhand erbrachter Prüfungsleistungen nachzuweisen.
- Für den Zugang zu diesem Studiengang müssen ausländische Studienbewerber/innen ihre sprachliche Studierfähigkeit nachweisen. Diese liegt vor, wenn die Studienbewerber/innen die Deutsche Sprachprüfung für Hochschulen (DSH) mit dem Gesamtergebnis DSH-2 oder besser bestanden haben.

Bewerbung

- Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.
- An der TH Wildau können Sie sich online bewerben. Alle Informationen rund um die Bewerbung erhalten Sie auf der zentralen Bewerbungsseite.

TH Wildau

Die TH Wildau auf einen Blick

Moderne Campushochschule vor den Toren Berlins

1991 begann der Studienbetrieb mit gerade einmal 17 Studierenden im Studiengang „Maschinenbau“. Mit heute 3.491 Studierenden (Stand: Wintersemester 2021/22) hat sich die Technische Hochschule Wildau (kurz „TH Wildau“) ihre familiäre Atmosphäre bewahrt.

Auf einem modernen und kompakten Campus mit direkter S-Bahn-Anbindung nach Berlin finden angehenden Akademikerinnen und Akademiker optimale Studienbedingungen in naturwissenschaftlichen, ingenieurtechnischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen, Verwaltungs- und Managementdisziplinen.

Praxisnah und anwendungsbezogen

Das Studium ist stark anwendungsorientiert. Der Praxisbezug von Studium und Lehre ist daher eines unserer besonderen Kennzeichen.

An hochwertiger Labor- und Computertechnik können die Studierenden eigene Übungen und Experimente durchführen. Optimale Studienbedingungen lassen Kreativität und Forschergeist rasch wachsen.

International breit aufgestellt

Internationalität und Interkulturalität prägen den Hochschulalltag. Junge Menschen aus über 60 Ländern studieren an der TH Wildau. Fast jeder fünfte Studierende kommt aus dem Ausland (Stand Wintersemester 2021/2022).

Die TH Wildau fördert den internationalen Austausch der Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Dafür arbeitet die Hochschule mit mehr als 100 Partnerhochschulen rund um den Globus zusammen. Die Kontakte reichen von traditionsreichen Partnerschaften in Ost- und Südosteuropa bis zu Kooperationen in Asien, Lateinamerika, im arabischen und afrikanischen Raum.

Grüner Campus mit Erholungsfaktor

Die TH Wildau ist eine Campushochschule – die Lehr- und Verwaltungsgebäude, die Mensa und die Bibliothek befinden sich auf einem zusammenhängenden Gelände am S-Bahnhof Wildau mit direkter Anbindung nach Berlin. Damit ist das Studieren in Wildau besonders komfortabel, denn es gibt keine langen Wege, die zwischen den Lehrveranstaltungen zurückzulegen sind.

Moderne Infrastruktur mit Tradition

Der Campus der TH Wildau befindet sich auf einem historischen Industrie- und Werksgelände. Wo früher in großen Hallen Lokomotiven gefertigt wurden, wird heute studiert, gelehrt und geforscht. Einige der Lehr- und Laborräume der TH Wildau sind in die historischen Mauern eingezogen, für andere wurden neue Häuser gebaut. Diese außergewöhnliche Mischung von Alt und Neu zieht - neben den Studierenden - auch immer wieder architekturbegeisterte Besucherinnen und Besucher an.

Biologie